

24.11.2006 - 10:48 Uhr

Neuer CIVIS Medienpreis für Integration in Wirtschaft und Industrie / CIVIS zeichnet Radio- und Fernsehprogramme über betriebliche Integration von Ausländern und Einwanderern aus

Köln (ots) -

Wie reagieren Wirtschaft, Industrie und Gewerkschaften auf die Herausforderungen der Globalisierung und der kulturellen Vielfalt in Europa? Wie bereiten die Unternehmen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Problemstellungen der kulturellen Vielfalt vor? Und welche Rolle spielen dabei die Medien?

Gesucht werden Radio- und Fernsehprogramme, die sich in überzeugender Weise des neuen Themenschwerpunkts Integration in Wirtschaft und Industrie annehmen. Der neue CIVIS Themenpreis wird ab Ende 2007 in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und der Schweiz zusätzlich ausgeschrieben. Der Preis ist mit 6.000 Euro dotiert.

Wir brauchen eine höchst sachliche, auch kritische Berichterstattung in den Medien über diese neuen Entwicklungen im Wirtschaftsbereich, machte WDR-Intendant Fritz Pleitgen heute auf Europäischen Medienkonferenz Migration und Integration - Europas große Herausforderung in Essen deutlich. Bei der Präsentation des europäischen CIVIS Medienpreises 2007 für Integration und kulturelle Vielfalt rief Pleitgen Programmverantwortliche und Journalisten in Europa auf, sich intensiv mit der Integration von Einwanderern in die Wirtschaft und den Arbeitsalltag auseinanderzusetzen.

Nicht nur international tätige Unternehmen sind mit den Herausforderungen der kulturellen Vielfalt am Arbeitsplatz konfrontiert. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlicher Nationalitäten, Kulturen, Fähigkeiten und Herkunft arbeiten in vielen Unternehmen erfolgreich zusammen. Wie die Verschiedenartigkeit der Menschen in den Unternehmen sich sinnvoll organisieren und nutzen lässt, zeigen neue Modelle und Überlegungen mit Namen wie Diversity Management, Corporate Social Responsibility und Global Compact.

Der europäische CIVIS Medienpreis für Integration und kulturelle Vielfalt wird von der Arbeitsgemeinschaft der Landsrundfunkanstalten der ARD in Deutschland, vertreten durch den Westdeutschen Rundfunk (WDR), gemeinsam mit der Freudenberg Stiftung ausgeschrieben.

Kooperationspartner sind das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF), der ARD/ZDF Ereignis- und Dokumentationskanal PHOENIX, der deutschfranzösische Kulturkanal ARTE, der Österreichische Rundfunk (ORF), die Schweizerische Radio- und Rundfunkgesellschaft (SRG SSR idée suisse), das europäische Satellitenfernsehen 3sat und die Europäische Rundfunkunion (EBU).

CIVIS wird von der Sparkassen-Finanzgruppe, dem Europäischen Parlament, der Integrationsbeauftragten der deutschen Bundesregierung und der Europäischen Stelle zur Beobachtung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit unterstützt.

Schirmherr des europäischen CIVIS Medienpreises 2006 ist der

Präsident der Bundesrepublik Deutschland, Horst Köhler, und der
Präsident des Europäischen Parlaments, Josep Borrell. Der
europäische CIVIS Medienpreis wird jährlich vergeben und ist
insgesamt mit 41.000 Euro dotiert.

Uwe-Jens Lindner, WDR Pressestelle
Telefon +49 (0)221 / 220 - 8475
mailto: uwe-jens.lindner@wdr.de

Diese Pressemitteilung finden Sie auch in der WDR-Presselounge
www.wdr.de/unternehmen/presselounge

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011382/100520367> abgerufen werden.